



Innenminister Thomas Strobl zeichnete die Maschinenfabrik Gustav Eirich aus. Darüber freuten sich (v. l.) Bürgermeister Volker Rohm, geschäftsführender Gesellschafter Stephan Eirich, Feuerwehrkommandant Martin Kaiser und Andreas Hollerbach (Kreisfeuerwehrverband).

„Unterstützung ist für uns selbstverständlich“

Reaktionen auf Auszeichnung der Maschinenfabrik Gustav Eirich

Hardheim/Stuttgart. (rüb) 41 Arbeitgeber aus ganz Baden-Württemberg wurden am Mittwoch in Stuttgart von Innenminister Thomas Strobl dafür ausgezeichnet, dass sie ihren Mitarbeitern den Dienst in Feuerwehr, DRK oder Technischem Hilfswerk ermöglichen (die RNZ berichtete). Wir haben einige Reaktionen gesammelt:

> **Stephan Eirich** (Geschäftsführer): „Wir waren sehr positiv überrascht über die Auszeichnung und haben uns über die Einladung zur Feierstunde sehr gefreut. Die ideelle und materielle Unterstützung gehört seit Gründer Gustav Eirich zu einer Selbstverständlichkeit, und es freut uns sehr, so viel Engagement seitens der ehrenamtlichen Helfer zu sehen.“

> **Martin Kaiser** (Feuerwehrkommandant): „Das Unternehmen trägt einen wesentlichen Anteil an der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr in Hardheim. Nur durch solche verständnisvollen Arbeit-

geber kann das System überhaupt funktionieren.“

> **Volker Rohm** (Bürgermeister): „Die Auszeichnung stellt für mich die Anerkennung einer herausragenden Leistung dar. Seit Generationen ist die Verbundenheit von Eirich zur Gemeinde und der Bevölkerung besonders auf dem Gebiet der Notfallverhütung und -fürsorge nahezu einmalig – selbst im landesweiten Vergleich! Dies wurde uns in Stuttgart deutlich vor Augen geführt.“

> **Andreas Hollerbach** (Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband): „Das außergewöhnliche Engagement ist einmalig: Nirgendwo sonst in der Region arbeiten so viele Mitarbeiter von Hilfsorganisationen wie bei Eirich. Ohne solch verständnisvolle Arbeitgeber würde es nicht gehen. Die Firmen haben aber auch einen Mehrwert, da sich diese Mitarbeiter mit ihren Fähigkeiten auch im Unternehmen positiv einbringen.“

HARDHEIM

Feuerwehr zum Fest nach Schweinberg

Hardheim. Die Feuerwehrabteilung Hardheim trifft sich am Sonntag, 9. September, um 11.30 Uhr in Feuerwehr-Freizeitkleidung am Feuerwehrhaus zum Besuch des Feuerwehreffestes in Schweinberg. Die Altersmannschaft ist ebenfalls willkommen.

Radtour für Kinder

Hardheim. Am letzten Feriensontag, 9. September, führt die IG Mühlenradweg Ertal im Rahmen des Hardheimer Ferienprogrammes eine Radtour nach Beckstein durch. Die vom 2014 verstorbenen Hermann Wawatschek ins Leben gerufene Tour wird auch in diesem Jahr traditionsgemäß fortgeführt. Interessierte Radfahrer treffen sich zur Abfahrt um 9 Uhr am Schlossplatz in Hardheim. Die Fahrt führt über das obere Ertal nach Beckstein. Dort ist eine Einkehr mit Mittagessen vorgesehen, bevor die Rückfahrt über Tauberbischofsheim und Königheim nach Hardheim angetreten wird. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Regeln der StVO sind einzuhalten. Die Teilnehmer fahren eigenverantwortlich. Das Tragen eines Fahrradhelmes wird empfohlen. Die IG Mühlenradweg Ertal behält sich kurzfristige Änderungen, insbesondere bei schlechter Witterung, vor.

Wieder Kirchenchorproben

Hardheim. Der Kirchenchor St. Alban nimmt nach der Sommerpause seine Probenarbeit wieder auf. Die erste Singstunde im zweiten Halbjahr ist am Freitag, 14. September, um 20 Uhr im Pfarrheim. Neue Sänger sind willkommen. Es ist dies ein günstiger Termin für interessierte Sangesfreunde, einzusteigen und das Liedgut für die anstehenden Termine von Anfang an mit einzustudieren. Man kann auch jederzeit unverbindlich eine Probe zum Kennenlernen besuchen.

Von der Frauengemeinschaft

Hardheim. (zeg) Eine Mitarbeiterinnenbesprechung der Katholischen Frauengemeinschaft findet am Dienstag, 11. September, um 15 Uhr im Pfarrheim statt.

Familihtag der Freien Wähler

Hardheim. Zu ihrem traditionellen Familientag treffen sich die Freien Wähler am letzten Feriensontag, 9. September, um 14 Uhr auf dem Schlossplatz in Hardheim. Hierzu sind alle Mitglieder mit Familien, Freunden und Bekannten willkommen. Nach der Besichtigung des Eirich-Areals als potenziellem Standort eines neuen Marktes geht es per pedes nach Schweinberg, wo der geplante Dorfplatz und der frisch eingeweihte Soccercourt vorgestellt werden. Zum Abschluss wird das Feuerwehreffest besucht. Wer nicht wandern möchte, kann gegen 16 Uhr am Friedhof dazukommen und an den restlichen Programmpunkten teilnehmen. Anmeldung bis 6. September unter Tel. 8686.

Ortschaftsratsitzung

Bretzingen. Eine Ortschaftsratsitzung findet am Donnerstag, 13. September, um 19 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen Bürgerfrageviertelstunde; Rathausumbau zu einer vom Leader-Programm geförderten barrierefreien Begegnungsstätte; Spielplatz Bretzingen – Fanta-Spielplatz-Aktion; Erfa-Fußgängersteg im Gewinn „Entenwiesen“; Benutzungsentgelte für Bürgerhaus/Gymnastikraum; Bekanntgaben, allgemeine Infos; 7. Anfragen und Anregungen des Ortschaftsrates. Der öffentlichen Sitzung schließt sich ein nicht-öffentlicher Teil an.

Die Floriansjünger präsentieren sich

Großes Feuerwehreffest mit Fahrzeugweihe am Wochenende in Schweinberg

Schweinberg. Die Feuerwehrabteilung Schweinberg hat Grund zu feiern: Nach über 30 Jahren wird man das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) verabschieden und das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF10) sowie den Schlauchtransportanhänger offiziell in Dienst stellen. Hierzu lädt die Abteilungwehr die Bevölkerung am morgigen Samstag und am Sonntag zu ihrem Fest rund um das Feuerwehrhaus Schweinberg ein.

Die Besucher erwartet ein buntes Programm. Das Fest startet am Samstag um 17 Uhr, gegen 18 Uhr findet eine Schauübung der Jugendfeuerwehr statt. Ab 20.30 Uhr sorgt die Band „The Bricks“ aus dem Raum Buchen mit Live-Musik für Stimmung, der Eintritt ist frei. Eine Shots- und Cocktailbar mit Happy Hour bis 21.30 Uhr lädt zum Verweilen ein.

Der Festsontag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche mit anschließender Segnung der beiden neuen Fahrzeuge auf dem Kirchplatz. Die Weihe sowie der darauffolgende Marsch zum Feuerwehrhaus wird begleitet von



Die Schweinberger Feuerwehrkameraden freuen sich über ihr neues Fahrzeug.

der Musikkapelle. Ab 11.30 Uhr lädt die Feuerwehr zum Mittagessen ein, ebenfalls umrahmt von der Musikkapelle. Abgerundet wird das Angebot mit einer Kaf-

fee- und Kuchenbar. Am Nachmittag gibt es eine Spielstraße mit Feuerwehrhüpfburg sowie feuerwehrtechnische Vorführungen zum Anschauen und Mitmachen.

HÖPFINGEN

Jahrgang 1938 trifft sich

Höpfingen. Am Freitag, 7. September, trifft sich der Jahrgang 1938 ab 15.30 Uhr im Ristorante „Dolce Vita“.

Ausflug der Forstbetriebsgemeinschaft

Waldstetten. (adb) Der Jahresausflug der Forstbetriebsgemeinschaft Waldstetten/Ertal findet am Freitag, 14. September, statt. Nach einer Werksbesichtigung der Firma Weinig in Tauberbischofsheim geht es in die Fürstliche Forstverwaltung Hohenlohe-Langenburg zu einer Waldbegehung. Im Anschluss daran werden das Schloss Langenburg und das Automuseum besichtigt. Als Abschluss des Jahresausflugs ist eine Erlebnisbesichtigung der Distelhäuser Brauerei vorgesehen. Erich Hornbach, Tel. 06283/1583, gibt weitere Informationen und nimmt Anmeldungen entgegen.

Wehr zum Fest nach Schweinberg

Waldstetten. Die Freiwillige Feuerwehr Waldstetten besucht am Samstag, 8. September, mit Partnern das Feuerwehreffest in Schweinberg. Abfahrt ist um 19.45 Uhr im Poloshirt/Weste am Gerätehaus.

Werke kleiner Künstler verschönern das Krankenhaus

Großformatige Arbeiten aus dem Gemeindekindergarten werden dauerhaft gezeigt – Projekt soll fortgeführt werden

Hardheim. (rüb) Triste Flure und Treppenhäuser prägten früher das Bild vieler Krankenhäuser. Doch inzwischen weiß man, dass ein positives Umfeld maßgeblich zur Genesung beitragen kann. Dies ist natürlich auch den Verantwortlichen des Hardheimer Krankenhauses bekannt, und so stieß die Idee von Stefanie Klotzbücher – Verwaltungsmitarbeiterin in Mutterschutz – sofort auf fruchtbaren Boden. Da auch der Gemeindekindergarten „Kindervilla Kunterbunt“ gleich mit aufsprang, zieren nun 15 großformatige und farbenfrohe Bilder von Hardheimer Kindergartenkindern die Wände des Krankenhauses und erfreuen Patienten, Besucher und Mitarbeiter gleichermaßen. Die Zeichnungen werden dauerhaft gezeigt, und es ist angedacht, die Ausstellung Zug um Zug zu erweitern.

Am Mittwoch hatte Verwaltungsleiter Ludwig Schön einen Teil der jungen Künstler und ihrer Erzieherinnen Doris Steinbach (Kindergartenleitung), Katharina Hack, Natascha Keller und Anja Summ sowie Initiatorin Stefanie Klotzbücher ins Krankenhaus eingeladen, um ihnen für die Aktion zu danken.

Das Krankenhaus habe lediglich die Rahmen für die Gemälde zur Verfügung gestellt, erklärte Schön und freute sich, dass die Kinder mit so viel Einfallsreichtum und so viel Begeisterung zum Pinsel gegriffen hätten. Er und die Mitarbeiter des Hauses hätten schon zahlreiche positive Rückmeldungen auf die Hingucker in Treppenhäuser und Flur bekommen. Ziel sei es nun, die noch nicht berücksichtigten Stationen ebenfalls mit Werken der kleinen Künstler zu schmücken.

„Als die erste Anfrage von Stefanie Klotzbücher kam, waren wir alle gleich dafür, mitzumachen“, sagte Steffen Schmid. Schließlich bestehe eine enge Verbindung zwischen dem Krankenhaus und dem Kindergarten: So besuchen die Vorschüler regelmäßig das Haus und nehmen Einblick in die Abläufe, womit auch das Ziel verbunden ist, mögliche Ängste vor dem Krankenhaus und Ärzten abzubauen. Mit der Ausstellung ihrer Kunstwerke habe die Kinder nun eine



Großformatige Kinderzeichnungen schmücken seit Kurzem Treppenhäuser und Flure des Hardheimer Krankenhauses. Am Mittwoch empfing Verwaltungsleiter Ludwig Schön die kleinen Künstler, die große Freude daran hatten, ihre Werke zu entdecken (unten). Fotos: Rüdiger Busch

weitere positive Erinnerung an das Krankenhaus. Wie Doris Steinbach weiter berichtete, wurden die Gemälde gemeinsam in den Gruppen gestaltet – und zwar querbeet von Kindern aller Altersklassen. „Auch die Kleinkindgruppe war mit viel Eifer dabei“, ergänzte Erzieherin Natascha Keller.

Als Belohnung für ihr fleißiges Wirken hatte Ludwig Schön bereits vor einigen Wochen für jedes Kind ein Eis in den Kindergarten liefern lassen. Am Mittwoch gab es als Anerkennung noch eine kleine Süßigkeit. Damit ist sichergestellt, dass die Kinder, wenn sie an das Krankenhaus denken, kein Bild einer Spritze vor Augen haben, sondern der Gedanke an ihre schönen Bilder, an eine Süßigkeit und ein leckeres Eis.

